

Jahresbericht 2020 / 2021

Es war zu befürchten: 2020 blieb ein schwieriges Jahr und erst ab diesem Sommer soll es besser werden. Wir haben, wo immer coronabedingt möglich, zulässig und vertretbar vermietet. Dank dem grossen Einsatz unserer Heimwartinnen und Heimwarte, dem Heimverwalter und dem Vorstand haben wir es ohne Verlust in der Rechnung geschafft. Herzlichen Dank für dieses tolle Engagement.

Betriebskommission Pfadiheim Villa Kunterbunt

Nach den gravierenden Corona bedingten Einschränkungen konnten im Sommer und Herbst 2020 doch noch etliche Anlässe durchgeführt werden. Die Hygienemassnahmen erforderten allerdings einen zusätzlichen grossen Effort. Da erwies es sich als Glücksfall, dass Joli und Roli Zindel gerade jetzt eine Hilfe gefunden hatten in Regina Roth aus Schwanden. Zusammen mit ihrem Ehemann Bruno hat sie Zindels unterstützt und entlastet. Wir heissen Regina und Bruno herzlich willkommen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Im Sommer 2020 haben wir die alte Feuerstelle saniert und einen praktischen Grill von einem Schwandner Schlosser aufgestellt. In der Küche wurden der Kühl- und der Gefrierschank nach 26 Jahren durch neue, energieeffizientere Geräte ersetzt.

Nach der Schneeschmelze in diesem Frühjahr zeigte es sich, dass der Hag beim Gastank vom Schnee eingedrückt wurde. Dieser Hag muss repariert und stabilisiert werden. Eine gute Nachricht brachte der Prüfbericht über die Kläranlage. Sämtliche Werte sind sehr viel besser als die gesetzlichen Grenzwerte. Das was wir dort versickern lassen, hat schon fast die Qualität von Trinkwasser! Das verdanken wir auch der umsichtigen Wartung der Anlage durch Roli Zindel!

Zum Schluss möchte ich unseren engagierten Heimwarten vielmals danken für ihre grosse Arbeit und die zahlreichen Einsätze für unsere Mieter und zum Wohle unserer Villa Kunterbunt. (Chlöppli)



Betriebskommission Pfadiheim Birchli

Die Auslastung des Heims hat 2020 gegenüber den Vorjahren abgenommen. Die schlechte Belegung setzte sich in den ersten vier Monaten 2021 fort. Für Mai bis September ist das Heim wiederum fast ausgebucht. Wir sind zuversichtlich, dass sich Stornierungen und Umbuchungen in Grenzen halten.

Unsere Heimwarte Helen und Roger Schönenberger haben per Ende April 2021 gekündigt. Einerseits wurde ihnen die Belastung durch die überaus gute Auslastung des Heims in normalen Jahren zu gross, und andererseits möchten sie sich neu ausrichten. Helen und Roger haben unser Heim und seine Mieter/innen 7 Jahre lang sehr professionell und mit viel Hingabe betreut. Wir danken ganz herzlich und wünschen nur das Beste für die Zukunft.

Per 1. Mai 2021 konnten wir drei neue Heimwartende verpflichten: Christine Liebich von Einsiedeln, Valentin Kälin und Daniel Kauter von Gross. Mit den drei Heimwartenden haben wir das Ziel erreicht, die grosse Belastung auf mehrere Personen zu verteilen. Wir wünschen allen drei viel Freude im neuen Job. (Dachs & Hatschi)



Betriebskommission Pfadiheim Mühlebächli

Was für ein Jahr dieses 2020, die Welt hielt den Atem an, vieles stand still. Für uns war es deshalb umso überraschender, dass wir nicht in tiefrote Zahlen gesegelt sind. Die Einnahmen über das ganze Jahr im Mühlebächli lagen nur gerade mal 10% unter dem guten Vorjahreswert. Dies war vor allem dem Sommer zu verdanken, mit sehr guten Belegungszahlen, da viele eine Unterkunft in der Schweiz suchten und das Ausland mieden.

Das Mühlebächli ist in einem guten Zustand. Ihm wird auch gut geschaut, dies nicht zuletzt dank den jährlichen Putzweekends von Pfadigruppen. Im Jahr 2020 war eine Jungleitergruppe der Pfadi Friesen zu Besuch und hat das Haus zum Strahlen gebracht. Die Pfadigruppe kann so Geld für ein Lager oder Ausflug sammeln und unser Pfadiheim profitiert von der Grundreinigung.



Die Berchtolds machen beste Arbeit und man erkennt in ihrer Arbeit die starke Verbundenheit zu unserem Mühlebächli. Besonders für sie war das Jahr ungewiss, da die häufigen Absagen und Reservationsverschiebungen grösste Flexibilität von ihnen abverlangten. Herzlichen Dank für euer Engagement!

Was bleibt ist ein Blick in die Zukunft. Da der Sommer auf etwas Lockerung hoffen lässt, sollte auch dieses Jahr unser Mühlebächli gut belegt sein. Die Weiterentwicklung des Hauses soll im kommenden Jahr geplant werden. Sicherlich ein wichtiges Element wird der Sanitärtrakt sein, der innert den nächsten Jahren erneuert werden muss. Dies nicht nur, weil er in die Jahre gekommen ist, sondern auch, um durch eine Geschlechtertrennung einen Mehrwert der Unterkunft insbesondere für Schulklassen zu erreichen. (Paddington & Virus)

Belegung:

Jahr	Belegte Nächte			Personennächte			Gruppengrösse		
	Villa	Mühle	Birchli	Villa	Mühle	Birchli	Villa	Mühle	Birchli
2018	124	80	167	3497	1400	3087	28.2	17.5	18.5
2019	124	96	180	3431	1605	3501	27.6	16.7	19.5
2020	72	91	113	2131	996	1403	29.6	11	12.4

Projekt «Haselhaus»

Das Haselhaus ist noch immer ein im Dornröschenschlaf. Allerdings wurde es 2020 von Togo und seiner Familie belegt. Ausserdem fand ein «Open-House» statt, es hängt ein Info-plakat für die Spaziergänger und die Fensterläden sind jetzt immer offen. Es gab viele neue Kontakte in der Region. So haben wir auch eine Vereinbarung mit dem Verein «Jurapark» geschlossen, der ganz begeistert ist von unserem Pfadiheim-Projekt.

Viel altes Material, das wir mit dem Haus übernommen haben, konnte entsorgt werden und das «Schöpfli» östlich vom Haus wurde auch vom Müll befreit.



Es gab sogar drei Mieter – einmal für einen Kindergeburtstag mit Übernachtung, einmal ein Grillfest und eine Pfadiabteilung vom Bodensee nutzte das Haselhaus für zwei Nächte – trotz allen Einschränkungen die das Haus zur Zeit hat.

Leider wurde der Baustart wegen ungenügender Trinkwasserqualität auf 2022 verschoben. Das Finanzierungsziel haben wir fast erreicht. Sogar eine Bank die uns eine Hypothek gewährt ist gefunden. Jetzt haben wir noch ein Jahr mehr Zeit. (Togo)

Finanzen

Die aktuellen Unterlagen sind auf unserer Website pfadi-heime.ch/mv2021/ zugänglich.

Vorstand

Cornelia Broggi / Kess, Adliswil
 Thomas Gastberger / Iltis, Winterthur (Präsident)
 Martin Gerster / Oktopus, Suhr
 Stephan Hartl / Togo, Erlinsbach
 Claude Herzog / Virus, Zürich
 Christian Kaiser / Murmel, Baden
 Konrad Müller / Chlöppli, Hütten
 Ursula Fellmann / Paddington, Zürich
 Markus Sendor / Kaktus, Urdorf (Kassier)
 Thomas Sieber / Hatschi, Oberrieden
 Diego Steiner / Filou, Uster
 Mirjam Wyrsh / Chröttli, Zürich (Aktuar)
 Bruno Zimmermann / Dachs, Zürich

Heimverwalter

Christian Morger / Smily, Zürich

Heimwarte

Christine Liebich, Einsiedeln
 Daniel Kauter, Gross
 Valentin Kälin, Gross
 Elvira und Peter Berchtold, Mitlödi
 Jolanda und Roland Zindel-Tschudi, Schwanden
 Regina und Bruno Roth-Luchsinger, Schwanden

Revisionsstelle

Martin Müller / Pascha, Urdorf

Winterthur, im 1. Mai 2021

Thomas Gastberger / Iltis, Präsident